



Religiöse Orte in der Türkei: Wandel, Wechsel, Fortbestand
TEZ-Vortragsreihe im Wintersemester 2022/2023

TEILNAHME
AUCH ÜBER
ZOOM MÖGLICH.
HIER KLICKEN!

YEZIDISCHE HEILIGE ORTE IN DER TÜRKEI UND DEM NORDIRAK: AUSHANDLUNGEN ÜBER AUTHENTIZITÄT

BENJAMIN RASSBACH, MA, UNIVERSITÄT LEIPZIG

MITTWOCH, 25.01.2023

18–20 UHR

ASIEN-AFRIKA-INSTITUT
EDMUND-SIEMERS-ALLEE 1
RAUM 221

ABSTRACT: Nach yezidischer Auffassung markieren Schreine die Spuren von Heiligen in der Landschaft und werden daher als „Dokumente“ kollektiver Geschichte verstanden. Seit der Entstehung des YezidInnentums haben heilige Orte eine wichtige Rolle für die Gruppe gespielt, und bis heute finden die meisten Feste und Rituale an Schreinen statt. Der wichtigste yezidische Schreinkomplex befindet sich im nordirakischen Lalish, während sich heilige Orte in vielen anderen Gegenden des Irak, der Türkei und Syriens zu lokalen Pilgerzentren entwickelt haben.

Aufgrund von Verfolgungen, Konversionen und Konflikten seit dem 19. Jh. wurden die einst zahlreichen yezidischen Dörfer in der heutigen Türkei größtenteils verlassen. Gleichzeitig haben ExilyezidInnen in ihren Heimatdörfern neue Schreine errichtet. An ihnen zeigt sich, wie eine bestimmte Schreinarchitektur zum Ausdruck yezidischer Identität und Geschichte in der Region geworden ist. Die Assoziation heiliger Orte mit yezidischen Heiligen führt gleichzeitig zu verschiedenen Diskussionen über die Authentizität dieser Orte, in denen sich kollektive Erfahrungen und politische Projekte spiegeln.

BENJAMIN RASSBACH studierte vergleichende Kultur- und Religionswissenschaften an der Philipps-Universität Marburg und Religionswissenschaft an der Universität Leipzig. Seit 2013 war er für mehrere längere Forschungsaufenthalte in Dersim (Osttürkei), Goran (Westiran), der autonomen Region Kurdistan und Sinjar (beide Nordirak). In seiner Promotion an der Universität Leipzig beschäftigt er sich mit materiellen Kulturen und Erinnerungsdiskursen in Sinjar sowie den Konstruktionen von Geschichte und Identität in politischen Bewegungen der Region.

AUSGEWÄHLTE PUBLIKATIONEN:

„War on Sacred Sites: Consequences of the Assault of the ‚Islamic State‘ on the Yezidis“, in T. Köllner u. A. Testa (Hg.), *Politics of Religion*, Wien: Lit, 2021, 199–225 (mit Thorsten Wettich).

„Zoroastrianism and Secularity in Sinjar“, *Bulletin der Kolleg-Forschungsgruppe „Multiple Secularities – Beyond the West, Beyond Modernities“*, 17.08.2021, <https://www.multiple-secularities.de/bulletin/zoroastrianism-and-secularity-in-sinjar/>.

„Defending Şingal – Narratives Around Yezidi Shrines and the Fight Against ISIS in Northern Iraq“, *Wiener Jahrbuch für Kurdische Studien*, 9 (2021): 119–136.

TürkeiEuropaZentrum

Universität Hamburg
Asien-Afrika-Institut
Edmund-Siemers-Allee 1
20146 Hamburg
tez.aai@uni-hamburg.de
[www.aai.uni-hamburg.de/
tuerkeieuropa](http://www.aai.uni-hamburg.de/tuerkeieuropa)

ASIEN-AFRIKA-INSTITUT
TÜRKEIEUROPAZENTRUM



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG